



Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-35591

E-Mail: ulrike.kleindienst@stadt-koeln.de

Datum: 25.11.2022

Beschlussprotokoll

über die **13. Sitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 24.11.2022, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

I. Öffentlicher Teil

5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung

5.1 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betr.: "Überplanung von Gewerbegebieten (GE) und Industriegebieten (GI)" AN/1450/2022

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt aufzulisten, welche Grundstücke, die ursprünglich als Gewerbe- bzw. Industriegebiete ausgewiesen waren, in den letzten 3 Jahren als Wohnbebauung, Grünfläche oder sonstige Fläche überplant wurden und daher nicht mehr für Gewerbe zu Verfügung stehen.
2. Dabei sind auch die Größe der Einzelflächen und die Gesamtfläche pro Jahr darzustellen.
3. Diese Liste ist zukünftig fortzuführen und jährlich dem Wirtschaftsausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt betr.: "Digitale Veedelsplattform zur Förderung des Einzelhandels in Köln" AN/1701/2022

Herr Glashagen beantragt den Punkt 5 des Dringlichkeitsantrages der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt zu streichen.

Geänderter Beschluss gem. mündlichem Antrag der Volt-Fraktion (fett/gestrichen):

1. Der Fördertopf zur Förderung von Projekten des plattformbasierten Einzelhandels mit 250.000 Euro Fördersumme wird erstmals 2022 zur Verfügung gestellt. Die Mittel stehen im Haushaltsplan 2022 im Teilergebnisplan 1501 Wirtschaft und Tourismus – Teilplanzeile 15 Transferaufwendungen als „Förderung des plattformbasierten Einzelhandels (Konzeptionierung)“ zur Verfüg-

gung.

2. Unter Federführung des Dezernat IX - Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales soll ein Förderkonzept erstellt werden, unter Hinzuziehung von KBW und der Stabsstelle Digitalisierung sowie der IHK. Es sollen geeignete Förderkriterien entwickelt und der passende Auswahlprozesses beauftragt werden. Die Förderkriterien sind noch in 2022 dem Digitalisierungsausschuss zur Entscheidung vorzulegen.
3. Um Nachhaltigkeit zu gewährleisten, wird die Förderung an das Erreichen klarer Meilensteine sowie einen vorgelegten Business Case gekoppelt.
4. Eine Evaluation nach einem Jahr überprüft die Wirksamkeit der geförderten Maßnahmen.
5. ~~Sollte nach einem Jahr noch Budget vorhanden sein, fällt dies der Förderung von Digitalisierungsprojekten im Allgemeinen, beispielsweise im Rahmen von „unbox:cologne“ zu.~~

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, FDP und Die Linke. – zugestimmt.

6 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen

6.1 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK) 1538/2020/1

Der Wirtschaftsausschuss stellt die Angelegenheit einstimmig zurück.

16 Allgemeine Beschlussvorlagen

16.1 Anpassung Nutzungskonzept für die zentralen Innenstadtplätze für den Zeitraum 01.01. - 31.12.2023 3071/2022

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Angelegenheit einstimmig ohne Votum in den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales.

16.2 Strategie Klimaneutrales Köln 2547/2022

Änderungsantrag der Fraktion AfD betr.: „Strategie Klimaneutrales Köln“ AN/2202/2022

Der Wirtschaftsausschuss verweist die Angelegenheit einstimmig ohne Votum in nachfolgende Gremien.